

ANMELDUNG

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens zum 5. Oktober 2014:

Alexander Wosnitza

Sachbearbeitung

Tel.: 0611 / 350 585

Fax: 0611 / 350 604

E-Mail: a.wosnitza@ltg.hessen.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Sollten Sie besondere Unterstützung benötigen, dann setzen Sie sich bitte diesbezüglich mit uns in Verbindung.

WEGBESCHREIBUNG

Hessischer Landtag - Eingang Grabenstrasse

Medienraum
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden

Ab Bahnhof:

Fußweg zum Landtag über Bahnhofstraße und Marktstraße, ca. 15-20 Minuten.
Oder mit den Buslinien 4, 12, 14, 27 - Haltestelle Dernsches Gelände.

Mit dem PKW:

Parkmöglichkeiten in den Innenstadt-Parkhäusern. Besonders nah und barrierefrei ist das „Parkhaus Markt“.

Eine umfassende Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter: <http://gruenlink.de/ff3>

KONTAKT

Alexander Wosnitza

Sachbearbeitung

Tel.: 0611 / 350 585

E-Mail: a.wosnitza@ltg.hessen.de



GRUENE-HESSEN.DE



TWITTER.COM/GRUENEHESSEN



FACEBOOK.COM/GRUENEHESSEN



YOUTUBE.COM/HESSENGRUEN



FLICKR.COM/GRUENE-HESSEN

IMPRESSUM

Herausgeberin:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden

V.i.S.d.P.:

Angela Dorn, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Gestaltung & Layout:

Till Haupt

Druck September 2014

E I N L A D U N G

QUEERPOLITIK IN HESSEN – QUO VADIS?



Fachgespräch von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Freitag, 10. Oktober
von 13 bis ca. 17 Uhr
im Hessischen Landtag
Medienraum



GRUENE-HESSEN.DE

QUEERPOLITIK IN HESSEN – QUO VADIS?

FACHGESPRÄCH VON BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stehen für eine Politik der Vielfalt, Gleichstellung, Teilhabe und des Respekts. Um Ausgrenzung, Diskriminierung, Homo- und Transphobie Einhalt zu gebieten, rücken jetzt, nach der vollständigen Anpassung des Landesrechts an das Lebenspartnerschaftsgesetz, gesellschaftspolitische Maßnahmen in den Vordergrund. Zu den Aufgaben von Politik gehört es, dafür geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, gesellschaftliche (Denk-)Prozesse voranzubringen und zivilgesellschaftliche Arbeit zu fördern.

Unter Grüner Regierungsbeteiligung ist Hessen bereits in den ersten 100 Tagen der „Koalition gegen Diskriminierung“ beigetreten. Die vereinbarte Antidiskriminierungsstelle des Landes wird bald ihre Arbeit aufnehmen. Um Diskriminierung und Rassismus entschieden entgegenzutreten, werden wir eine Antidiskriminierungsstrategie entwickeln und zusammen mit den Selbstvertretungsorganisationen der Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender und Intersexuellen einen „Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt“ erarbeiten. Dazu gehört insbesondere eine bessere Begleitung von jungen Menschen in der schwierigen Phase des „Coming Out“ und die stärkere Sensibilisierung für das Thema in Schulen auf Basis der bereits vorhandenen SchLAU-Projekte.



Zum Einstieg des Fachgesprächs „Queerpolitik in Hessen – Quo vadis?“ wird der Bevollmächtigte des Landes für Integration und Antidiskriminierung, Jo Dreiseitel (GRÜNE), einen Überblick über die Vorhaben der Landesregierung im Bereich Queerpolitik, Vielfalt und Antidiskriminierung geben.

„Homo- und Trans*feindlichkeit an Schulen - SchLAU statt schwule Sau!“: Unter dieser Überschrift wollen wir uns in einer ersten Runde über den Umgang mit Homo- und Transsexualität an Schulen unterhalten. Wie ist die Situation an Hessens Schulen? Wie können Akzeptanz, Respekt und Vielfalt in der Schule erfolgreich gefördert werden?

In der zweiten Podiumsrunde befassen wir uns mit Mehrfachdiskriminierungen, denen Personen zusätzlich zu ihrer sexuellen Identität beispielsweise in Bezug auf Alter, Behinderung, Geschlecht, Herkunft und Religion ausgesetzt sind. Wie können Politik und Zivilgesellschaft dagegen aktiv werden? Wie können Vielfalt und Gleichstellung nachhaltig umgesetzt werden?

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Kai Klose

Lesben- und schwulenpolitischer Sprecher

PROGRAMM

13.00 Uhr

Ankommen bei kleinem Imbiss

13.30 Uhr

Begrüßung

Hessen unter dem Regenbogen – Jo Dreiseitel, Staatssekretär und Bevollmächtigter des Landes für Integration und Antidiskriminierung

Podium I

Homo- und Trans*feindlichkeit an Schulen - SchLAU statt schwule Sau!

Impuls:

Prof. Dr. Stefan Timmermanns, Universität Frankfurt

Diskussion mit:

Martin Böhm, AG LesBiSchwule Lehrer_innen in Hessen (GEW)

Nicole Peinz, SchLAU Frankfurt

Fevzije Zeneli, Landesschülervetretung Hessen

Dennis Grieser, Dezernent für Soziales und Schule, Stadt Rüsselsheim

Moderation: Klaus Stehling, Aidshilfe Hessen

Podium II

Mehrfachdiskriminierungen

Impuls:

Dr. Constance Ohms, QueerNet Hessen e.V.

Diskussion mit:

Jouanna Hassoun, MILES – Zentrum für Migranten, Lesben und Schwule, LSVD Berlin

Martin Feuerstein, qub (queer und behindert)

Ioannis Karathanasis, QueerNet Hessen e.V.

Kai Klose, lesben- und schwulenpolitischer Sprecher, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Moderation: Dr. Constance Ohms

17.00 Uhr

Ende der Veranstaltung